

Erfolg auch für Forschungspartner BIBA: OHB Teledata erhält „preis umwelt unternehmen: Nordwest“ für gemeinsames Projekt „INWEST“

„Richtungsweisendes Logistik-Projekt“ ausgezeichnet: Forschen für weniger Verkehr auf Straße und Schiene

Bremen/Oldenburg. Fahrzeuge noch besser auslasten, die Routen im Güterverkehr optimieren und damit die Umwelt schonen. Das ist das wesentliche Ziel des Forschungsprojektes „INWEST – Intelligente Wechselbrückensteuerung“. Mithilfe neuer Kommunikations- und Ortungssysteme kann das Verkehrsaufkommen in der Postlogistik reduziert werden, wissen die Kooperationspartner OHB Teledata GmbH und BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH an der Universität Bremen. Seit 2008 läuft das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderte Projekt, und gestern Abend wurde OHB Teledata dafür in Oldenburg mit dem „preis umwelt unternehmen: Nordwest“ geehrt – eine Auszeichnung auch für die BIBA-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler.

Gesucht waren Projekte aus dem Nordwesten mit hoher Umwelt- und Klimaschutzwirkung, und zu vergeben waren insgesamt 60.000 Euro: für einen Hauptpreis sowie für zusätzliche Auszeichnungen für Innovationen aus den Bereichen „Energie“, „Logistik“ oder „Partnerschaft zwischen Wissenschaft und Wirtschaft“. Der 2003 vom Bremer Senator für Umwelt, Bau und Verkehr initiierte und von den beiden Förderbanken der Länder Bremen und Niedersachsen sowie der Metropolregion Bremen-Oldenburg getragene „preis umwelt unternehmen: Nordwest“ zählt zu einem der höchstdotierten Umweltpreise einer Metropolregion.

Sieben Projekte erreichten in diesem Jahr das Finale, und über den Sieg in der Kategorie „Logistik“, dotiert mit 10.000 Euro, konnten sich die INWEST-Mitwirkenden freuen. Svenja Hösel, Geschäftsführerin der Kieserling Holding GmbH, überreichte den Preis. In ihrer Laudatio hob sie die gute Zusammenarbeit und den erfolgreichen Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft hervor und sagte: „Wir sind stolz, unseren Preis an dieses richtungsweisende Logistik-Projekt zu vergeben. Es belegt einmal mehr, welchen guten Beitrag IT- und Satellitentechnik für eine effiziente Logistikkette und damit für den Klimaschutz leisten können.“

Diese Auszeichnung bestätigt uns in unserer Arbeit“, sagt Christian Gorldt vom BIBA. Gemeinsam mit Dr. Gert Windhoff von OHB Teledata begleitet er das Projekt von Beginn an. Im Blick haben die beiden Logistikexperten die so genannten Wechselbrücken. Das sind die Container, die auf LKWs und Güterzügen durchs Land rollen. Mit technischen Modulen versehen, können Wechselbrücken einem zentralen System unter anderem ihren Ladezustand und Standort melden. Mithilfe dieser Daten optimiert das System Routen sowie Auslastungen und kann dem Disponenten in der Spedition Vorschläge für seine Planung unterbreiten.

(Sabine Nollmann)

Achtung Redaktionen:

Fotos zum Herunterladen sowie den Finalistenfilm finden Sie ab 11 Uhr unter www.puu.ecolo-bremen.de/index.php?obj=page&id=73&unid).

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

www.preis-umwelt-unternehmen.de, www.biba.uni-bremen.de, www.ohb-teledata.de

Christian Gorldt (BIBA)

Telefon: 0421 218-501 00, E-Mail: gor@biba.uni-bremen.de

Dr. Gert Windhoff (OHB Teledata)

Tel.: 0421 20 20-794; E-Mail: gwindhoff@ohb-teledata.de